

P R E S S E M I T T E I L U N G

Heimweh – Fernweh – Sehnsucht – **Hiraeth** Vernissage am 27. Oktober im Marstallcafé

Das Wort Hiraeth stammt aus dem Walisischen und beschreibt ein Gefühl von nostalgischem, traurigem Heimweh gemischt mit der Sehnsucht nach Vergangenem, Zukünftigem oder Unbekanntem. Und genau das wird in der neuen Ausstellung im Marstallcafé gezeigt.

Ab dem 27. Oktober kann man die Photographien der drei Künstlerinnen Isabella-Diana Scherbahn, Oxana Nizhnik und Natalia Breininger rund ums Thema Hiraeth bewundern. Das Gefühl, das Hiraeth beschreibt, ist umso intensiver, je weiter weg der Geburtsort, die Kultur und die Familie sind. So auch bei diesen drei Künstlerinnen verschiedener Herkunft, von denen jede ihre eigene Geschichte erzählt. Sie treffen in ihrer Wahlheimat Heidelberg aufeinander und sind verbunden durch diese bestimmte Art von Sehnsucht, die auf unterschiedliche Art und Weise in ihren Bildern Ausdruck findet.

Und dieser Ausdruck ist vielfältig: In farbigen und schwarzweißen Photographien werden Stadt- und Naturlandschaften sowie Gefühlsportraits rund um die Themen Heim- und Fernweh gezeigt, die alle durch den roten Faden Hiraeth verbunden sind. Motiviert wurden die drei Künstlerinnen von ihrer Hingabe zur Photographie und dem Wunsch, der Ausstellung kein begrenztes Thema aufdrücken zu wollen. Somit haben sie ein Themenfeld geschaffen, wo sich etwas überlappen und auch wieder davon abheben kann, in dem es Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt – ob nun im Inhalt, in der Form oder im Gefühl.

Eröffnet wird Hiraeth am 27. Oktober um 19.00 Uhr mit einer Vernissage, bei der die Künstlerinnen ihre Ausstellung vorstellen. Für die passende Atmosphäre sorgt dabei die Band MFT Beats. Bis Ende Februar kann die Ausstellung Hiraeth im Marstallcafé besucht werden.

<https://www.facebook.com/events/1798777200394135/>

Kontakt

Bianca Fasiello
Unternehmenskommunikation
Tel.: 06221 54-2657
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.